

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Geleitwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1 Einführung	1
1.1 Bedeutung der Mediation für den steuerberatenden Beruf	1
1.2 Spannungsfelder berufsrechtlicher Normen	3
2 Rahmenbedingungen und Berufsrechtserstreckung	5
2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	5
2.1.1 Zulässigkeit der Mediationstätigkeiten aus Sicht des Steuerberatungsgesetzes (StBerG)	5
2.1.2 Vorgaben durch das Mediationsgesetz	9
2.2 Problematik der Berufsrechtserstreckung	13
2.2.1 Begriff »Berufsrecht« und Grundproblematik der Berufsrechtserstreckung	13
2.2.2 Kriterien zur Beurteilung der Berufsrechtserstreckung	15
2.2.2.1 Erstreckung des Berufsrechts der Steuerberater auf die Tätigkeit der Mediation als vereinbare Tätigkeit iSd §§ 57 III iVm § 15 I BOStB	15
2.2.2.2 Analyse der Beurteilungskriterien der höchst- richterlichen Rechtsprechung zur Problematik der Berufsrechtserstreckung	17
2.2.3 Anwendung der abgeleiteten Beurteilungskriterien	25
2.3 Fazit	31
3 Spannungsfelder in der Praxis	33
3.1 Unabhängigkeit des Steuerberaters versus Unabhängigkeit des Mediators	33
3.1.1 Postulat der Unabhängigkeit	33
3.1.1.1 Unabhängigkeit im Berufsrecht der Steuerberater	33
3.1.1.2 Unabhängigkeit nach dem MediationsG	37
3.1.1.3 Gegenüberstellung der Ergebnisse	40

3.1.2	Konkretisierung möglicher Spannungsfelder	41
3.1.2.1	Das Postulat der Unabhängigkeit aus dem Blickwinkel der Berufsrechtserstreckung für Steuerberater	41
3.1.2.2	Analyse der Berufsrechtserstreckung am Beispiel einer Mediationsanfrage »Erbstreitigkeiten«	41
3.1.3	Fazit	50
3.2	Außergerichtliche Rechtsdienstleistungen	51
3.2.1	Einordnung der Mediationstätigkeit in das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)	51
3.2.2	Befugnis zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen eines Steuerberaters und Mediators	53
3.2.2.1	Erlaubnisvorschriften	53
3.2.2.2	Rechtsdienstleistungsbefugnisse	54
3.2.3	Fazit	59
3.3	Führung der Bezeichnungen »Steuerberater«, »Mediator«, »zertifizierter Mediator«	60
3.3.1	Relevante Regelungen im Überblick	60
3.3.1.1	Berufsbezeichnung »Steuerberater« nach dem Berufsrecht der Steuerberater	60
3.3.1.2	Bezeichnung »Mediator« oder »zertifizierter Mediator« nach dem MediationsG	61
3.3.1.3	Relevante Vorschriften des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) bei Angaben von »Berufsbezeichnungen	62
3.3.1.4	Verhältnis der Vorschriften zueinander	63
3.3.2	Zulässigkeit des Führens der Bezeichnung »Mediator« bzw. »zertifizierter Mediator« für Steuerberater	64
3.3.2.1	<i>Neben oder räumlich getrennt</i> von der Berufsbezeichnung Steuerberater	64
3.3.2.2	<i>Ohne</i> die Berufsbezeichnung »Steuerberater«	69
3.3.3	Fazit	71
4	Zusammenfassung	73
5	Anhang	75
5.1	Anhang 1: Gestaltungsoptionen für eine zukunftsfähige Kanzlei	76
5.2	Anhang 2: Inhalte ZMediatAusbV	77

5.3	Anhang 3: Beispiele unzulässiger räumlicher Trennungen im Kontext der Führung der Berufsbezeichnung <i>Steuerberater</i> (Auszüge aus dem Urteil des FG Baden-Württemberg vom 29.10.2014)	79
5.4	Anhang 4: Muster für die Gestaltung von Geschäftsbriefbögen und Visitenkarten am Beispiel Fachberater DStV e. V. als Anregung	83
5.5	Anhang 5: Steuerberatungsgesetz (StBerG) – Auszüge	85
5.6	Anhang 6: Satzung über die Rechte und Pflichten bei der Ausübung der Berufe der Steuerberater und der Steuerbevollmächtigten – Berufsordnung (BOStB) – Auszüge	91
5.7	Anhang 7: Mediationsgesetz (MediationsG)	94
5.8	Anhang 8: Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren (Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung – ZMediatAusbV)	98
5.9	Anhang 9: Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen (Rechtsdienstleistungsgesetz – RDG) – Auszüge ...	102
5.10	Anhang 10: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) – Auszüge	104
	Stichwortverzeichnis	121